

EMMENDINGEN



AKTUELL

24. Jahrgang Nr. 23 Mittwoch, 8. Juni 2016



Amtliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Emmendingen mit Ortschaften

„Energiehaus Emmendingen“ rockt das Rathaus

In einer „Sternstunde der Energieeffizienz“ feierten über 120 Besucher und Gäste im prall gefüllten Sitzungssaal des Rathauses gemeinsam den erfolgreichen Abschluss der Stadtteilkampagne Bürkle-Bleiche und der Startschuss der neuen Kampagne „Energiehaus Emmendingen“. Grußworte und Impulsvorträge kamen von Oberbürgermeister Stefan Schlatterer, Rüdiger Fleck, dem neuen Chef der Freiburger Energieagentur und von Klimaschutzmanager des Landkreises Philipp Oswald. Ministerialdirigent Martin Eggstein vom Umweltministerium Baden Württemberg lobte die Stadt Emmendingen für Ihre Vorbildrolle bei der Unterstützung von Bürgern bei der energetischen Haussanierung und im Klimaschutz. Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war die Ehrung von 14 Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Häuser vorbildlich saniert haben. Auf Nachfrage äußerten sich alle Hausmodernisierer durchweg positiv. Negativsignale, wie sie häufig im Zusammenhang mit der energetischen Modernisierung in den Medien zu finden sind, konnte keiner der ausgezeichneten Hausbesitzer bestätigen. Das Erfolgsrezept zur erfolgreichen Hausmodernisierung stellte Klimaschutzmanager Armin Bobsien in der Vorstellung zum „Energiehaus Emmendingen“ vor: vielfältige Unterstützungsangebote für die Bürger, 120.000 Fördergelder für Emmendinger Hausbesitzer und Wohnungseigentümerge nossenschaften und ein Konzept von „Bauen und Sanieren im Team“ durch die „Energiehauspartner Emmendingen“. Dieser Zusammenschluss von 19 lokalen Energieberatungs- und Handwerksfachunternehmen unter der Führung der Stadt Emmendingen vereinigt die nötige Kompetenz und Fachwissen um auch aufwendige Haus-

modernisierungen im Auftrag von Hausbesitzern erfolgreich durchzuführen. Die ausgezeichneten Hausbesitzer konnten diese positiven Erfahrungen durchweg bestätigen.



Ministerialdirigent M. Eggstein und OB Schlatterer gratulieren Fam. Theo Hügler zur Auszeichnung „Vorbildliche Sanierer“.

Foto: Alex Jung

Auch in den Gesprächen nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung gab's nur positive Töne und zufriedene Gesichter. Der Vorbildcharakter der erfolgreich abgeschlossenen Stadtteilkampagne Bürkle-Bleiche hat sich zwischenzeitlich bis nach Berlin rumgesprochen. Man schaut nun gespannt auf die neue Kampagne „Energiehaus Emmendingen“. Hier verspricht Armin Bobsien: „Als Stadt sind wir für unsere Bürger da und werden diese tatkräftig und unbürokratisch bei allen Fragen zur energetischen Modernisierung unterstützen“.

Kontakt: Klimaschutzmanager Armin Bobsien,
Tel: 452-643, a.bobsien@emmendingen.de